

Alexander Sedivy - "Best of 5"

(04.05.2006)



Foto: © Lia Auerböck

Alexander Sedivy hat sich mit seinem „Best of“ - Programm selbst übertroffen. Er zeigt wirklich die besten Nummern der letzten 5 Jahre.

Die Uroma pusht ihn von der Hernalser Bontempiorgel bis zum tschechischen Gogotänzer. Im Supermarkt regiert Empörung, altkluge Kinder bringen einen an den Rand des Wahnsinns, Pensionisten sind sowieso ein eigenes Kapitel und Frank Stronach kauft den ORF. Er komponiert deutsche Gospels als Hintergrundmusik für Restaurants in China und sucht im Internet sein Liebesglück anhand einer virtuellen Freundin. Dass er stimmlich besonders gesegnet ist und somit ein wahrer Genuss für die Ohren, zeigen seine Parodien z.B. als Marcel Raich-Ranitzky, Hermes Phettberg und Helmut Zilk. Auch die Performance des norwegischen Songcontestbeitrages war eine Klasse für sich.

Aufgrund seiner sensationellen Vielseitigkeit und die geballte Ladung an Pointen werden Lachmuskeln und Zwerchfell aufs äußerste strapaziert und der Taschentuchverbrauch, aufgrund der vielen Tränen ob des steten Lachens, war enorm.

Ein sehr lustiger Abend mit niveaувollem Wortwitz, denn die Texte sind komisch lustig und doch tiefgründig frech. Es kommt keine Sekunde Langeweile auf.

Alexander Sedivy zeigt sich von seiner allerbesten Seite und somit ein großartiges und sehr unterhaltsames Programm, das man auf keinen Fall verpassen sollte.

Lia Auerböck für Klein&Kunst Onlein

<http://www.kleinundkunst.at/LiveDabeigewesen/detail.php?id=3055>